

Gesundheitspreis für Kathrin Baumann

Anerkennung für Studie mit 1000 Azubis

Dillenburg (s). Kathrin Baumann vom Dillenburger Institut für Gesundheitsförderung und -forschung (IGFF) ist in Frankfurt mit dem 1. Preis des bundesweiten Innovationspreises „Gesundheit“ der Betriebskrankenkassen ausgezeichnet worden. Er ist mit 3000 Euro dotiert.

In ihrer Studie hatte sie gemeinsam mit Dr. Manfred Betz die Rückengesundheit von über 1000 Auszubildenden untersucht und ein Screeningverfahren entwickelt, um Personen mit einem erhöhten Risiko für Rückenbeschwerden zu identifizieren.

Während Hessens Sozialministerin Silke Lautenschläger in ihrer Ansprache die Bedeutung der betrieblichen Gesundheitsförderung für den zukünftigen Unternehmenserfolg hervor, lobte Prof. Dr. Ralph Bruder (Darmstadt) in seiner Laudatio auf die Preisträgerin die besondere praktische Bedeutung der Arbeit, die Gesundheitsfördermaßnahmen wesentlich effektiver, effizienter und nachhaltiger machen könne.

Die preisgekrönte IGFF-Studie wird zusammen mit den Arbeiten der Zweit- und Drittplazierten im Spätsommer in Buchform veröffentlicht.



Kathrin Baumann und Dr. Manfred Betz freuen sich über den Gewinn des BKK-Innovationspreises.